

Förderprojekte aus dem Regionalbudget 2022



Vorwort

Auch für das Jahr 2022 hatte sich die AktivRegion Eckernförder Bucht erfolgreich für ein Regionalbudget beworben. Im Januar 2022 wurde das Regionalbudget über die KN und SHZ sowie über die eigene Webseite bekannt gemacht.

27 Anträge wurden daraufhin für eine Förderung eingereicht. Damit war das Budget von 200.000 € erneuert überzeichnet. Der Vorstand der AktivRegion hatte auf seiner Sitzung am 23. Februar in Altenholz für 19 Projekte eine Förderung beschlossen, sechs sind davon kommunale Projekte, fünf von Vereinen und acht von Unternehmen. Das zeigt wiederum die Bedeutung des Budgets für nicht-öffentliche Träger.

Wie üblich wurde allen begünstigten Projektträgern ein Webinar angeboten, auf dem das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, die Vermeidung der Überschreitung von Kostenansätzen und das Abrechnungsverfahren erläutert wurden. Dieses Angebot hat etwa ein Drittel der Projektträger in Anspruch genommen.

Bei der Umsetzung der Projekte kam es zum Teil zu Änderungen in den Kosten oder der Ausführung. Letztlich konnte mit den Förderprojekten des Regionalbudgets eine Gesamtinvestition von rund 283.000 € ausgelöst werden. Darin sind Fördermittel von 190.500 € gebunden, 19.000 € davon stellt die LAG zur Verfügung. Etwa 10.000 € von den zur Verfügung stehenden 200.000 € des Regionalbudgets konnten durch ein zurückgezogenes Projekt nicht gebunden werden.

In diesem Projektbuch werden alle Regionalbudgetprojekte des Jahres 2022 vorgestellt. Wir wünschen viel Inspiration und Freude beim Lesen!

Matthias Meins
Vorsitzender der AktivRegion

Dr. Dieter Kuhn
Regionalmanager der AktivRegion

RB_EB_22_01 Errichtung eines naturnahen Begegnungsplatzes in der Gemeinde Altenhof



Träger: Gemeinde Altenhof c/o Amt Schlei-Ostsee

Ansprechperson: Frau Braun

✉ anike.braun@amt-schlei-ostsee.de

Projektbeschreibung:

Eine derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche der Gemeinde Altenhof, direkt neben dem Feuerwehrgerätehaus und dem Gemeinderaum, wurde in einen naturnahen Begegnungsplatz mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen umgewandelt. Ein von der Gemeinde initiiertes Bürgerprojekt hat durch gemeinschaftliche Planungsarbeit und in Abstimmung mit der Gemeinde ein Konzept für einen Begegnungsplatz entwickelt. Die Fläche ist in 3 Hauptnutzungsbereiche unterteilt werden. Dies sind: Ökologische Nische, Spiel und Spaß sowie Schlemmen und Schnacken.

Projektziele:

Durch die Umgestaltung des Platzes wird ein neuer Begegnungsort für die umliegenden Ortsteile geschaffen und so das Gemeinschaftsgefühl der Bürger:innen gestärkt.

Fördergegenstand:

- Sandkiste mit Abdeckung
- Matschtisch
- Basketballkorbanlage
- Mehrzweckfläche
- Sitzgelegenheiten/ Lagerfeuer
- Infoschild für Vogel- und Insektennährgehölze
- Pflanzung einer Hecke

Gesamtkosten:

8.163,82 Euro

Förderfähige Kosten:

8.163,82 Euro

Fördersumme:

6.531,06 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

April 2022

Projektende:

September 2022

RB_EB_22_02 Bau einer Boule-Bahn im Gemeindepark der Gemeinde Altenholz



Gesamtkosten:
14.380,43 Euro

Förderfähige Kosten:
11.100,00 Euro

Fördersumme:
8.880,00 Euro

Förderquote:
80%

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022

Träger: Gemeinde Altenholz

Ansprechperson: Frau Szymanski

✉ j.szymanski@altenholz.de

Projektbeschreibung:

Auf Wunsch des örtlichen Seniorenbeirats hat die Gemeinde Altenholz, eine Boule-Anlage mit zwei Bahnen im Gemeindepark in Altenholz-Klausdorf errichtet. Angrenzend an die Fläche befindet sich der Spazierweg, so dass eine gute Erreichbarkeit gegeben ist. Der Zugang zur Boule-Bahn im Gemeindepark wurde sowohl alters- als auch behindertengerecht angelegt. Zum zwischenzeitlichen Ausruhen und Verweilen wurde eine feste Bank mit Lehne am Rand der Bahn aufgestellt. Weiterhin wurde ein Informationsschild mit Spielregeln installiert.

Projektziele:

Der Bau der Boule-Bahn dient der Förderung der sportlichen Aktivitäten und des Gemeinschaftssinns der Altenholzer Bürger:innen. Das Ziel des Projektes ist es, durch den Bau der Boule-Bahn einen neuen Treffpunkt für Menschen jeden Alters zu schaffen, die sich gemeinsam sportlich an der frischen Luft betätigen möchten. Darüber hinaus ermöglicht die Anlage einer Boule-Bahn eine Erweiterung der bestehenden Outdoor-Sportanlagen und eine Steigerung des Erholungs- und Erlebniswertes in der Kommune. So wertet der Bau der Boule-Bahn den Gemeindepark insgesamt auf und lässt ihn zu einem multifunktionalen, generationsübergreifenden Ort werden.

Fördergegenstand

- Bau der Boule-Anlage inklusive barrierefreier Zuwegung
- Informationsschild mit Spielregeln
- Parkbank
- Abfallbehälter



Gesamtkosten:

19.254,20 Euro

Förderfähige Kosten:

19.254,20 Euro

Fördersumme:

15.403,36 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

April 2022

Projektende:

September 2022

Träger: Gemeinde Gettorf

Ansprechperson: Ulrike Münzberg-Niemann



muenzberg-niemann@gemeinde-gettorf.de

Projektbeschreibung:

Um auf Dauer mit eigenen Markthütten flexibel im Aufbau und in der Handhabung von Veranstaltungen mit Marktcharakter zu sein wurden Holzbuden bzw. Markthütten angeschafft. Diese können sowohl für den Weihnachtsmarkt als auch für andere Veranstaltungen (Halloween-Shopping, Rapsblütenfest, Mühlenfest etc.) in Kooperation mit den Vereinen und Verbänden in Gettorf, eingesetzt werden. Sie werden Vereinen und Verbänden als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Um auch eine gastronomische Nutzung zu ermöglichen, wurde eine Markthütte mit einem mobilen Handwaschbecken ausgestattet.

Projektziele:

Ziel ist eine Förderung von Veranstaltung lokaler Vereine und Verbände im Rahmen der Daseinsvorsorge. Gleichzeitig wird das lokale Engagement der Vereine und Verbände sowie Begegnungsmöglichkeiten in der Gemeinde unterstützt.

Fördergegenstand

- Hütten (3 x 2,15 Meter) in massiver Modulbauweise in geflammter Lärchenholzoptik mit massivem Holzdielenboden
- Innenanstrich
- Verkaufsklappe mit tiefem Innentresen
- Seitentür mit Vorhängeschloss
- Eingänge für Strom und Wasser
- Satteldach mit Aluminiumfirst und Verblendungshölzern



RB_EB_22_04 Technische Ausrüstung des „Nagelbodens“ der Alten Fischräucherei Eckernförde für Vorträge, Seminare, Tagungen und Sitzungen



Gesamtkosten:

4.354,81 Euro

Förderfähige Kosten:

4.354,81 Euro

Fördersumme:

3.483,85 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

April 2022

Projektende:

September 2022

Träger: Förderverein Alte Fischräucherei Eckernförde e.V.

Ansprechperson: Manfred Rower, Katharina Mahrt

✉ alte-fischraeucherei-eck@gmx.de

🌐 <https://www.alte-fischraeucherei.de/>

Projektbeschreibung:

Um den Nagelboden des Vereines zu attraktiveren und an andere Vereine, Projekte, etc. vermieten zu können, wurde der Raum mit Leinwand, Beamer, Rechner, Lautsprecher und Drucker ausgerüstet.

Projektziele:

Durch die Einschränkungen der letzten 2 Jahre sind die notwendigen Einnahmen zur Unterhaltung und dem Betrieb der Räucherei bedrohlich stark gesunken, sodass der Verein neue Einnahmequellen erschließen muss. Durch die Förderung konnte der „Nagelboden“ der Alten Fischräucherei attraktiv gemacht werden für Vorträge, Seminare, Tagungen und Sitzungen.

Fördergegenstand

- Laserdrucker
- Leinwand, Lautsprecher, Beamer mit Deckenhalterung und Notebook
- Installation aller Komponenten



RB_EB_22_05 Umgestaltung WC-Anlage Dörpshus mit Kinder WC und Waschtisch

Träger: Gemeinde Felm

Ansprechperson: Herr Marco Drews

 drews@amtdw.lansh.de

Projektbeschreibung:

Die derzeitigen WC-Anlagen im Dörpshus sind ausschließlich für Erwachsene ausgelegt. Die Gemeinde Felm plant nunmehr die Umgestaltung der Herren-WC-Anlage mit einem zusätzlichen Kinder-WC- und Waschtisch.

Projektziele:

Im Dorfgemeinschaftshaus werden die Mittagessen für die Kinder der Wald-KiTa ausgegeben. Naturgemäß konnten die Kinder die Toilettenanlage nur mit Hilfe des KiTa-Personals nutzen. Dies bedeutet einen großen Zeitverlust und Personalaufwand - und es trägt natürlich auch nicht dazu bei, dass die Kinder an Selbstständigkeit gewinnen. Durch die zusätzliche Nutzung der Räumlichkeiten im Dörpshus durch die KITA zum Mittagessen, sind die vorhandenen WC- Anlagen nun auch für die Kinder ohne Hilfe des KITA- Personal nutzbar. Ein weiteres Kriterium ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, die Räumlichkeiten für die Freizeitgestaltung, wie Workshops, Spielegruppen, DIA-Vorträge sowie gemeinsame Unternehmungen Jung / Alt zur Verfügung zu stellen. Dies schließt die Teilhabe der Kleinkinder mit ein. Die Gemeinde hat daher eine WC- Anlage im Bestand umgesetzt, die auch für Kleinkinder gefahrlos nutzbar ist.

Fördergegenstand

- Fliesen
- WC-Anlage einschl. Trennwand, Waschtischanlage, Verrohrung
- Elektroinstallation
- Baunebenkosten

Gesamtkosten:
12.788,05 Euro

Förderfähige Kosten:
12.788,05 Euro

Fördersumme:
9.203,56 Euro

Förderquote:
71,79 %

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022



Gesamtkosten:
9.449,00 Euro

Förderfähige Kosten:
9.449,00 Euro

Fördersumme:
7.559,20 Euro

Förderquote:
80%

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022

Träger: Heimatgemeinschaft Eckernförde e.V.

Ansprechperson: Dr. Telse Stoy

✉ mail@heimatgemeinschaft-eck.de

🌐 <https://www.heimatgemeinschaft-eck.de>

Projektbeschreibung:

Im Zuge des Projektes wurde zum einen das Buch für naturinteressierte Einheimische und Tourist:innen: „Fossilien und andere Zeugen der Erdgeschichte an der Eckernförder Bucht“ (Autor: Wolfgang Bilz, anerkannter Experte auf dem Gebiet der Paläontologie; ca. 300 Seiten, ca. 1000 Abbildungen) erstellt. Zudem wurde ein kleines Handbuch für naturinteressierte Kinder und Jugendliche: „Steine und Versteinerungen an der Eckernförder Bucht“ (Autor: Joachim Sebastian, ca. 60 Seiten im Din A6-Format) erarbeitet. Ergänzend wurde ein Faltblatt mit dem Angebot von Exkursionen an die Steilküsten der Eckernförder Bucht entwickelt. Die Heimatgemeinschaft bietet zudem kostenfrei Exkursionen für Lehrkräfte zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte in Geografie, Geschichte und Naturkunde an – mit dem Ziel, den Pädagog:innen die Entstehung der Ostseeküste Schleswig-Holsteins anhand von regional erfahrbaren Beispielen nahezubringen.

Projektziele:

An der der Eckernförder Bucht gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Steinen und auch Fossilien. Auf Strandspaziergängen werden oftmals „schöne“ Steine gesammelt, doch fehlt in der Regel das Wissen, woher diese kommen und um welche Arten es sich handelt. Die Heimatgemeinschaft ist bestrebt, die Wissensvermittlung zur Entstehungsgeschichte der Region um die Eckernförder Bucht zu ergänzen – auch für Nichtmitglieder, in diesem Fall für Kinder und Jugendliche sowie naturinteressierte Einheimische und Tourist:innen.

Fördergegenstand

- Satz und Druck „Fossilien und andere Zeugen der Erdgeschichte an der Eckernförder Bucht“
- Satz und Druck „Steine und Versteinerungen an der Eckernförder Bucht“
- Satz und Druck Faltblatt



Gesamtkosten:

14.588,69 Euro

Förderfähige Kosten:

13.899,72 Euro

Fördersumme:

11.119,78 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

April 2022

Projektende:

September 2022

Träger: Gettorfer Windmühlen- und Verschönerungsverein e.V.

Ansprechperson: Kurt Arndt

 kurt.arndt@outlook.com

 <https://www.windmuehle-gettorf.de/>

Projektbeschreibung:

Der Ehrenhain der Gemeinde Gettorf im sogenannten Bürgerpark ist der zentrale Gedenkort der Gemeinde Gettorf. Jährlich werden dort die Festakte aus Anlass des Volkstrauertages abgehalten.

Konzeptionell soll der obere des Ehrenhains zu einem in sich geschlossenen, begehbaren Bereich umgestaltet werden.

Projektziele:

Der Ehrenhain der Gemeinde Gettorf soll im oberen Bereich des Geländes (ca. 3.000 m²), durch eine inzwischen erforderliche Umgestaltung, nachhaltig für die nächsten Generationen als zentrale Gedenkstätte der Gemeinde Gettorf erhalten werden.

Fördergegenstand:

- Versetzung der 17 Granitstelen neben das große Kreuz auf die freie Rasenfläche
- Verlegung des Treppenaufganges in die Mitte des Geländes
- Renovierung der vorhandenen Feldsteinmauer
- Versetzung der beiden Fahnenmasten westlich neben das große Kreuz
- Verlängerung des Knicks, im Westen des Grundstücks, mit Anpflanzungen zum Fußweg
- Einsaat des noch vorhandenen seitlichen Weges
- Abbau der vorhandenen zwei Sitzbänke

RB_EB_22_10 Beschaffung der Arbeitsausrüstung für den Naturparkranger



Gesamtkosten:

8.834,07 Euro

Förderfähige Kosten:

8.834,07 Euro

Fördersumme:

7.042,82 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

April 2022

Projektende:

September 2022

Träger: Naturpark Hüttener Berge e.V.

Ansprechperson: Detlef Kroll



kroll@naturpark-huettenerberge.de



www.naturpark-huettenerberge.de

Projektbeschreibung:

Der Naturpark Hüttener Berge hat sein Mitarbeiterteam um die Stelle eines Rangers erweitert. Nicht erst die Pandemie hat dazu geführt, dass immer mehr Erholungssuchende in den Naturpark strömen, auch durch die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit rückt der Naturpark immer mehr in das Bewusstsein der Bevölkerung. In Räumen, in denen sich sehr viele unterschiedliche Menschen begegnen, treffen auch unterschiedliche Interessen aufeinander. Diese lösen zum Teil Spannungen und Konflikte aus.

Die Personalkosten werden durch das MELUND zu 90 % gefördert. Die Ausstattung mit Werkzeug und Fahrzeug jedoch nicht. Die Beschaffung der Ausrüstung zur Erfüllung der Aufgaben war daher erforderlich. Der Ranger berät unter anderem Besucher, weist ggf. auf Fehlverhalten hin und überwacht die Einhaltung der Naturschutzbestimmungen. Ferner überwacht er die Verkehrssicherheit auf den Wander- und Radwegen und pflegt das umfangreiche Beschilderungssystem auf den Wegen.

Projektziele:

Mit der Einstellung eines Rangers / einer Rangerin reagiert der Naturpark nicht nur auf die steigenden Besucher:innenzahlen im Gebiet, sondern schafft damit auch ein Bindeglied zwischen der lokalen Bevölkerung bzw. den Erholungssuchenden und der Geschäftsstelle. Nur durch ein gemeinsames Miteinander und Zusammenarbeit ist es möglich, das Naturparkgebiet bestmöglich zu schützen und zu erhalten.

Fördergegenstand:

- Elektrofrosch - Kleintransporter
- Tablet
- Ausstattung zur Wartung und Instandsetzung



Gesamtkosten:

2.400,00 Euro

Förderfähige Kosten:

2.400,00 Euro

Fördersumme:

2.000,00 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

Mai 2022

Projektende:

September 2022

Träger: Gemeinschaftsschule Altenholz

Ansprechperson: Sven Albers



sven.albers@gems-ahz.de



www.gemeinschaftsschule-altenholz.de

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Altenholz verfügt mit der Basketballanlage und dem Skaterpark am Stifter Wald in unmittelbarer Nähe des Schulzentrums bereits über ein Bewegungsangebot im öffentlichen Raum. Dieses wurde durch den Bau einer Disc-Golf-Anlage auf dem Areal hinter der Grundschule Stifter Wald ergänzt. Die Anlage besteht aus fünf Körben und befindet sich zwischen Kreishalle und dem Skaterpark.

Projektziele:

Mit dem Bau einer Disc-Golf-Anlage wird das Freizeit- und Sportangebot um eine attraktive Sportart erweitert. Zudem deckt Disc-Golf auch die Altenholzer Altersgruppe ab, die weder durch das Basketball- noch das Skateangebot auf diesem Areal angesprochen wird. Disc-Golf ist seit der Pandemie auch dadurch beliebt, dass es ohne Kontakte zum Gegenspieler auskommt. Es ist ein niedrighschwelliges Bewegungsangebot für Jung und Alt, das lediglich Körbe und eine Wurfscheibe erfordert.

Fördergegenstand:

- 5-Disc-Golf-Körbe inkl. Transport
- Scheibenmaterial, Erstausrüstung
- Einbaumaterialien für den Einbau/Bau der Disc-Golf-Anlage



RB_EB_22_15 Erarbeitung eines Nutzungskonzepts mit Entwurfsplanung für die Jugendburg Jomsburg

Nutzungskonzept Jomsburg 2035



Gesamtkosten:
19.443,76 Euro

Förderfähige Kosten:
19.443,76 Euro

Fördersumme:
15.555,01 Euro

Förderquote:
80%

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022

Träger: Jugendburg Jomsburg e.V.

Ansprechperson: Catharina Verkooyen

✉ c.verkooyen@web.de
🌐 www.jomsburg.de

Projektbeschreibung:

Die Jugendburg Jomsburg ist das Zentrum für rund 100 Pfadfinder:innen aus Dänisch-Nienhof, Eckernförde und Kiel. Darüber hinaus nutzen viele Jugendgruppen aus ganz Deutschland sowie international die Jomsburg als Fahrtenziel. Auf dem 2ha großen Gelände stehen neben der in Eigenarbeit von 1975 – 1988 errichteten Burg noch weitere 4 Gebäude. Alle befinden sich nicht in einem guten baulichen Zustand. Mit dem Ziel, die Jugendburg Jomsburg nachhaltig als Ort für Pfadfinder – und Jugendarbeit zu erhalten, wurde von April bis September ein Nutzungskonzept und eine Entwurfsplanung für die Sanierung der Gebäude erstellt. Das Projekt beinhaltet neben der Analyse des baulichen Bestands durch Architekt:innen einen moderierten Beteiligungsprozess, in dem Ideen für die Zukunft der Nutzung gesammelt und entschieden wurden. So soll die Jomsburg bspw. zukünftig stärker nachhaltig wirken sowohl in Bezug auf die baulichen Belange als auch bezüglich der inhaltlich-pädagogischen Arbeit.

Projektziele:

Ziel des Projektes war es, ein Raumnutzungskonzept für die Jugendburg Jomsburg zu erarbeiten, das die verschiedenen Nutzungsbedarfe aktuell und für die weitere Zukunft (10-15 Jahre) benennt und eine Analyse des baulichen Bestandes sowie Entwicklungsmöglichkeiten und Priorisierung der zu ergreifenden Maßnahmen beinhaltet.

Fördergegenstand:

- Architekt:innengehalt
- Honorar Moderation und Projektsteuerung





RB_EB_22_16 Attraktive Calisthenics-Anlage zur Aufwertung des Dorfplatzgeländes im Ortsteil Bornstein

Träger: Gemeinde Neudorf-Bornstein

Ansprechperson: Marco Drews



drews@amtdw.landsh.de

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde hat sich mit einer Calisthenics-Anlage bewusst gegen eine klassische Spielplatzgestaltung entschieden. Stattdessen handelt es sich um ein hochwertiges Sportgerät. Eine Calisthenics-Anlage ermöglicht Eigengewichtsübungen durch Stangen verschiedener Höhe und Position, welche Barren und Reck nachempfunden sind.

Das Projekt ist direkt aus der Bürgerschaft entstanden. Bei einer virtuellen Einwohner:innenversammlung im Juni 2021 äußerten Bürger:innen den Wunsch nach einer solchen Anlage. Auch der Aufbau der Anlage erfolgte gemeinsam mit den Bürger:innen.

Projektziele:

Durch den Aufbau der Calisthenics-Anlage wurde der Platz für die Bürger:innen weiter aufgewertet und lädt so zur gemeinsamen sportlichen Nutzung an der frischen Luft ein. Die sportliche Auslegung – auch für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene – steht dabei im Fokus. Außerdem kann die Anlage für schul- und vereinsportliche Aktivitäten genutzt werden.

Fördergegenstand:

- Kauf der Calisthenics-Anlage inklusive Frachtkosten

Gesamtkosten:

19.995,57 Euro

Förderfähige Kosten:

19.995,57 Euro

Fördersumme:

15.898,40 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

April 2022

Projektende:

September 2022

RB_EB_22_17 Einrichtung eines Bewegungsparcours in Brekendorf



Gesamtkosten:
12.434,35 Euro

Förderfähige Kosten:
12.434,35 Euro

Fördersumme:
9.927,80 Euro

Förderquote:
80%

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022

Träger: Gemeinde Brekendorf

Ansprechperson: Laura Kremeike, Amt Hüttener Berge



kremeike@amt-huetterner-berge.de

Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Brekendorf hat ein gezieltes Angebot für die Entwicklung von Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit für Kinder geschaffen. Hierfür wurden ein fest installiertes, ebenerdiges Trampolin, eine Rampe am Hang (Bergsteigerrampe) mit Seil, eine Netzbrücke (Dschungelbrücke) und zwei niedrige Kleinkindschaukeln angeschafft. So können Kinder beim Spielen körperliche Belastung erleben, unter anderem durch Rollen, Drehen, Balancieren oder Schaukeln. Diese Erfahrungen sind von hoher Bedeutung für das Trainieren und Ausbauen der motorischen Fähigkeiten und auch das Sozialverhalten der Kinder wird durch spielerische Begegnung gestärkt. Durch diese Aufwertung des Spielplatzes erhält dieser zudem eine Funktion als sozialer Treffpunkt für Eltern, Kinder und Großeltern.

Projektziele:

Der Bewegungsparcours ermöglicht Bewegung unter verschiedenen Voraussetzungen, die Bewegungsfreude fördern und gerade durch die große Auswahl und Vielfalt Neugier wecken sowie zum Spielen, Toben und Erkunden motivieren. Durch ein attraktives Freizeitangebot werden besonders Familien in ihrem Alltag unterstützt und entlastet.

Fördergegenstand:

- Kauf eines festinstallierten Trampolins mit integriertem Rahmen
- Kauf einer Bergsteigerrampe mit Seil und Plattform
- Kauf einer Netzbrücke mit beidseitigen Podesten
- Kauf von zwei niedrigen Kleinkindschaukeln



RB_EB_22_19 Ausschilderung und Aufwertung der Wander- und Radrouten rund um Eckernförde



Gesamtkosten:
16.684,61 Euro

Förderfähige Kosten:
16.684,61 Euro

Fördersumme:
11.199,58 Euro

Förderquote:
80%

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022

Träger: LTO Eckernförder Bucht GmbH

Ansprechperson: Stefan Borgmann

✉ stefan.borgmann@ostseebad-eckenförde.de

Projektbeschreibung:

Das Tourismuskonzept der LTO Eckernförder Bucht sieht besonders den Gesundheitstourismus als Potential für die Region und entwickelte zahlreiche Freizeitroutes, welche auf viel Beliebtheit unter Bürger:innen und Gästen treffen. Nun wurden weitere 13 Routen durch Beschilderung, Routenbroschüren (digital und print), der Aufstellung einer Sitzbank zu Erholungszwecken an jeder Route sowie der Installation einer Rad-Servicestation am Ausgangspunkt der Routen in Eckernförde errichtet und die Routen so attraktiver gestaltet. Auch soll die Service-Station einen Beitrag zur Inklusion leisten, denn sie wird barrierefrei zu erreichen sein und auch die Möglichkeit bieten, Rollstühle und Kinderwagen im Stadtgebiet zu reparieren.

Projektziele:

Von dem Projekt profitieren die Bürger:innen und Gäste, die sich gerne in der Natur aufhalten. Auch wird mit der Installation der Rad-Servicestation der Ausbau der Barrierefreiheit gefördert. Ebenfalls soll das Projekt nachhaltigen Projekten mehr Aufmerksamkeit verschaffen, denn zahlreiche der Freizeitroutes führen rund um das Windebyer Moor und wurden bereits mit Informationstafeln über geologische, geomorphologische Thematiken sowie heimische Tiere durch den Heimatverein Eckernförde und den NABU Eckernförde bestückt.

Fördergegenstand:

- Kauf von 500 Schildern sowie Schrauben und Schellen
- Kauf von 15 000 Routenbroschüren
- Kauf von 13 Sitzbänken
- Kauf einer Reparaturstation sowie Fundament

RB_EB_22_21 Anschaffung und Aufstellung eines Verkaufsautomaten auf dem Hof Jacobsen für Gemeinde und Region um Noer



Träger: Jens Jacobsen

Ansprechperson: Timo Jacobsen, Jana Lassen

✉ kontakt@hof-jacobsen.de

Projektbeschreibung:

Auf dem landwirtschaftlichen Familienbetrieb Hof Jacobsen in Noer wurde ein gekühlter Verkaufsautomat für hofeigene sowie regionale Produkte aufgestellt, welche rund um die Uhr erworben werden können. Ebenfalls wurde eine Tisch-Bank-Kombination neben Obstbäumen und Kälberweide angeschafft, um einen zusätzlichen Anreiz für Fahrradfahrer:innen und Urlauber:innen zu bieten.

Projektziele:

Ziel dieses Projektes ist nicht nur die Verbesserung der Nahversorgung vor Ort und somit die Reduzierung von Fahrtwegen zu Supermärkten, sondern auch die Stärkung des Absatzes sowie des Bekanntheitsgrades hofeigener regionaler Produkte und die Vernetzung regionaler Produzent:innen. Auch wird die Attraktivität der Region für Tourist:innen durch die Schaffung eines Treffpunktes für die Gemeinde erhöht.

Fördergegenstand:

- Anschaffung und Aufstellung eines Verkaufsautomaten mit Bezahlungssystem
- Aufstellung der Tisch-Bank-Kombination

Gesamtkosten:
17.719,10 Euro

Förderfähige Kosten:
17.647,70 Euro

Fördersumme:
14.118,16 Euro

Förderquote:
80%

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022



RB_EB_22_23 Meetingbox für den Coworking Space im TÖZ in Eckernförde



Gesamtkosten:
14.875,00 Euro

Förderfähige Kosten:
12.500,00 Euro

Fördersumme:
10.000,00 Euro

Förderquote:
80%

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022

Träger: Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises

Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG

Ansprechperson: Thorsten Liliental

✉ thorsten.liliental@toez.de

Projektbeschreibung:

Im TÖZ in Eckernförde hat die WFG, eingebettet im Cowork Nord, Ende 2018 einen Coworking Space eröffnet. Er soll Gründer:innen und jungen Selbstständigen den Einstieg und die ersten Schritte in die Selbstständigkeit erleichtern und ist außerdem ein idealer Ort für Vernetzung, Austausch und Kooperation. Um jedoch sicherzustellen, dass auch die Möglichkeit besteht, ungestört zu telefonieren, Videokonferenzen abzuhalten oder einfach konzentriert zu arbeiten, wurde eine Meetingbox angeschafft. Diese bietet Raum und Sitzplätze für bis zu vier Personen sowie einen kleinen Tisch, verfügt über Schallisolierung und ein Belüftungssystem mit besonderem Infektionsschutz.

Projektziele:

Ohne bauliche Veränderungen wurde im Coworking Space die Möglichkeit geschaffen, Meetings in geschütztem Raum, Telefonate sowie Videokonferenzen abzuhalten. So wird die Privatsphäre in diesen Situationen geschützt, die Vorteile des Coworking Space in seiner Offenheit, Kommunikation, Vernetzung und Austausch bleiben jedoch erhalten. Noch dazu kann das Projekt durch ein innovatives Belüftungssystem zusätzlichen Infektionsschutz.

Fördergegenstand:

- Anschaffung, Lieferung und Montierung der Meetingbox



RB_EB_22_25 Vom Samenkorn bis auf den Teller – In- und Outdoor



Gesamtkosten:

1.656,00 Euro

Förderfähige Kosten:

1.656,00 Euro

Fördersumme:

1.324,80 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

April 2022

Projektende:

September 2022

Träger: Bauernhoferlebnisse auf Gut Birkenmoor

Ansprechperson: Birgitt Nielsen



info@bauernhoferlebnisse.de

Projektbeschreibung:

Durch die „Bauernhoferlebnisse“ wird die ökologische Landwirtschaft auf Gut Birkenmoor im Schwedeneck für Kinder und interessierte Erwachsene erlebbar. Mit dem Projekt wird der Kreislauf der Samenlegung bis zur Verarbeitung des erzeugten Gemüses und Getreides und dem damit verbundenen Genuss aufgezeigt. Dies wird wetterunabhängig in einem kindgerecht eingerichteten Zirkuswagen umgesetzt. Das Freizeit- und Lehrangebot der Region wird dadurch mit einem „spielerischem“ Projekt gefördert.

Projektziele:

Durch eigene Beteiligung bei der Saat, Pflege, Ernte und Verarbeitung von Bio-Gemüse und -Getreide soll die Wertschätzung von biologisch erzeugten Nahrungsmitteln erhöht, Kreisläufe aufgezeigt und mögliche Verarbeitungsmöglichkeiten des Ernteguts vermittelt werden. Auch wird das Angebot des Gut Birkenmoor um ein kinderfreundliches Projekt erweitert und bietet dadurch ein noch attraktiveres Tagesziel für Bewohner:innen und Urlauber:innen.

Fördergegenstand:

- Anschaffung kindgerechter Einrichtungsgegenstände für den Zirkuswagen
- Anschaffung von Arbeitsgeräten für die Gartenarbeit
- Anschaffung von Arbeitsgeräten für die Verarbeitung des Erntegutes

RB_EB_22_26 Anschaffung eines Gefrierverkaufsautomaten



Träger: Gut Birkenmoor

Ansprechperson: Kathrin Abel-Brauns

✉ abel@gut-birkenmoor.de

Projektbeschreibung:

Gut Birkenmoor ist ein regionaler Produzent hochwertiger biologischer Lebensmittel in Demeter-Qualität. Als Ergänzung der vorhandenen Vermarktungsmöglichkeiten ab Hof wurde nun ein Gefrierverkaufsautomat angeschafft. So können rund um die Uhr gefrorene hofeigene Beeren sowie Fleisch von Wild- und Nutztieren käuflich erworben werden. Dieses Projekt schafft eine passende Ergänzung zu dem bereits im Jahre 2020 aufgestellten Verkaufsautomaten mit regionalen Produkten.

Projektziele:

Durch die Ergänzung eines Tiefkühlautomaten wird die Produktion und Vermarktung hofeigener Produkte gestärkt und kann perspektivisch ausgebaut werden. Sie trägt der allgemein gestiegenen Nachfrage nach regionalen und ökologisch erzeugten Lebensmitteln Rechnung und stärkt ebenfalls die Daseinsvorsorge in der Region durch die Möglichkeit, Lebensmittel unkompliziert und rund um die Uhr zu erwerben. Auch als Ziel für Tagesausflüge gewinnt das Gut Birkenmoor und damit die Region somit an Attraktivität.

Fördergegenstand:

- Anschaffung und Aufstellung eines Gefrierverkaufsautomaten

Gesamtkosten:

19.997,95 Euro

Förderfähige Kosten:

16.805,00 Euro

Fördersumme:

13.444,00 Euro

Förderquote:

80%

Projektbeginn:

April 2022

Projektende:

September 2022



RB_EB_22_27 Anschaffung eines Verkaufsautomaten



Gesamtkosten:
18.663,96 Euro

Förderfähige Kosten:
18.663,96 Euro

Fördersumme:
14.931,17 Euro

Förderquote:
80%

Projektbeginn:
April 2022

Projektende:
September 2022

Träger: Lebensgemeinschaft Hof Saelde e.V.

Ansprechperson: Johannes Richert



johannes-richert@web.de



www.hofsaelde.de

Projektbeschreibung:

Die Lebensgemeinschaft Hof Saelde ist ein Hoforganismus, welcher seit 1987 Landwirtschaft mit Sozialarbeit verbindet. Dabei arbeitet die von ihm betriebene Landwirtschaft wirtschaftlich ohne Gewinnorientierung. Es leben und arbeiten 20 erwachsene Menschen mit Hilfebedarf auf dem Hof und betreiben Landwirtschaft nach Demeter-Richtlinien neben einer Gärtnerei, Bäckerei, und Hauswirtschaft. Nun sollen die daraus entstehenden Produkte durch einen frei zugänglichen und barrierefreien Verkaufsautomaten an Kunden in der Region und Umgebung weitergegeben werden. Neben selbst hergestellten Produkten sollen auch zugekaufte Produkte aus dem Umfeld (Wurstwaren und Erfrischungsgetränke) angeboten werden.

Projektziele:

Neben der Verbesserung der ortsnahe Lebensmittelgrundversorgung soll das Projekt die ländliche Struktur sowie Vernetzung und Kooperation mit anderen Produzenten in direkter Umgebung gestärkt werden. Auch sieht der Verein viele Vorteile in der Nachhaltigkeit des Regionalat durch einen verkehrsnahen Verkauf sowie eine Stärkung der Grundkenntnisse im Umgang mit Geld in überschaubaren Beträgen. Ebenfalls sind die bei der Landwirtschaft beteiligten Menschen an der Produktvermarktung inklusiv beteiligt.

Fördergegenstand:

- Anschaffung und Inbetriebnahme eines Verkaufsautomaten inklusive Schulung